Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabeverfahren gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Vergabeverordnung (VgV und der Vergab- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) Abschnitt 2 in den jeweils im Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung gültigen Fassungen.

Auftraggeber:
BG Klinikum Murnau gGmbH und
BG Klinikum Bergmannstrost Halle gGmbH

Vergabeart	☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren ☐ mit öffentlicher Vergabebekanntmachung ☐ ohne öffentliche Vergabebekanntmachung
Angebotsfrist:	
Einzureichen bis:	siehe Bekanntmachung
Einzureichen bei:	siehe Bekanntmachung
Bindefrist endet am:	siehe Bekanntmachung
Voraussichtliche Ausführungszeit:	
Beginn:	15.01.2027
Ende:	14.01.2028

Leistung: Wartungsverlängerung und Transition Citrix Lizenzen
Az: 182-26 (200)

Anlagen:
Siehe Dokument 01_Übersicht Vergabeunteralgen

Vorbemerkung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um Abgabe eines rechtsverbindlichen Angebotes auf Basis der beigefügten Vergabeunterlagen. Bitte reichen Sie das Formblatt „Angebotsschreiben“ samt den dort aufgeführten Unterlagen ein.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Wartungsverlängerung und Transition von Citrix Lizenzen. Die Lizenzen müssen spätestens am 14.01.2027 geliefert werden.

1. Ablauf des Verfahrens

Es wird ein Offenes Verfahren geführt. Aufgrund der Eilbedürftigkeit und einer drohenden Gefährdung des Krankenhausbetriebs bei zu später Beschaffung beträgt die Angebotsfrist 15 Tage.

Der Zuschlag wird auf Grundlage des verbindlichen Angebotes erteilt. Verhandlungen finden nicht statt. Das Verfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform www.dtvp.de geführt.

2. Leistungsbeschreibung

Die BG Klinikstandorte Murnau und Halle nutzen für die Applikations- und Desktop Virtualisierung sowie der Endgeräteverwaltung die Produkte der Firma Citrix. Zum 15.01.2027 steht die Wartungsverlängerung der Citrix Lizenzen für den BG Klinikstandort Murnau und den BG Klinikstandort Halle an. Es soll für jeden Standort ein eigener Vertrag geschlossen werden; die Rechnungstellung erfolgt je Standort.
Alle Lizenzen werden unter der ORG ID: 368435 geführt. Die detaillierte Auflistung der bisher verwendeten Produkte gestaltet sich folgendermaßen:

BG Klinik Murnau:
750 × Private Cloud Concurrent User (CCU) Lizenzen sowie
850 × Universal Hybrid Multi Cloud (UHMC) Concurrent User Lizenzen

BG Klinik Bergmannstrost Halle:
850 x Universal Hybrid Multi Cloud (UHMC) Concurrent User Lizenzen

Durch das neue Lizenzmodel der Cloud Software Group müssen alle genannten Produkte in die Universal Hybrid Multi Cloud Lizenzen (UHMC Lizenz) in User Lizenzierung überführt werden.

Insgesamt besteht ein Bedarf an 4.900 Universal Hybrid Multi Cloud Lizenzen per User. Der Wartungszeitraum läuft durch eine Laufzeitanpassung in Halle vom 02.02.2027 bis 15.01.2028 und in Murnau vom 16.01.2027 bis zum 15.01.2028. Es werden keine weiteren Dienstleistungen benötigt.

2.500 UHMC Lizenzen werden für den Standort Murnau benötigt und 2.400 UHMC Lizenzen werden für den Standort Halle benötigt.

Es gewinnt der Bieter mit dem niedrigsten Preis.

Bitte reichen Sie ein Angebot samt Vertragsbedingungen für beide Standorte ein, dass die aufgeführten Leistungen für den genannten Zeitraum umfasst. Die Laufzeit muss dem oben genannten Zeitraum entsprechen. Die Gesamtkosten für alle Leistungen für beide Standorte zusammen sind als Wertungssumme in das Formblatt „Angebotsschreiben“ zu übernehmen. Die Wertungssumme ist Grundlage für die Angebotswertung.

Wichtig: bitte bepreisen Sie lediglich die geforderten Leistungen (Lizenztyp * geforderte Menge = Summe) und fassen Sie diese zu einer Wertungssumme zusammen. Die Wertungssumme wird bitte in das Angebotsschreiben übernommen. Nur so ist eine Vergleichbarkeit der Angebote sichergestellt. Rechnen Sie in die Wertungssumme keine weiteren / anderen Leistungen ein; derartige Abweichungen können zum Ausschluss vom Verfahren führen.

3. Liste der einzureichenden Unterlagen

2.1 Angebotsunterlagen und Eignungsnachweise

- ☒ Angebotsschreiben samt Angabe der Wertungssumme.
- ☒ Angebot des Bieters: Vertragsbedingungen samt verbindlichem, aussagekräftigen Preisangebot
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung

2.2 Bietergemeinschaft*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- ☒ Bietergemeinschaftserklärung
- ☒ Eigenerklärung zur Eignung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)
- ☒ Tariftreueerklärung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)

2.3 Nachunternehmer und Eignungsleihe*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- ☒ Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen

* Durch den Bieter vorzulegen, sofern einschlägig.

☒ mit namentlicher Nennung der anderen Unternehmen
☐ ohne namentlicher Nennung der anderen Unternehmen

☒ Verpflichtungserklärung (Eignungsleihgeber)
☒ Eigenerklärung zur Eignung (Eignungsleihgeber)
☒ Tariftreueerklärung (Eignungsleihgeber)
☐ Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
☐ Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
☐ Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

☒ Weitere Eignungsnachweise anderer Unternehmen
☐ Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen mit namentlicher Benennung der Unternehmen
☒ Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
☒ Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
☒ Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)
☐ _____

Beabsichtigt der Bieter, Leistungen an andere Unternehmen zu übertragen, dann sind diese Leistungen bei Angebotsabgabe im Vordruck „Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen“ anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, die in die engere Wahl kommen, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern.

4. Kriterien für die Auftragserteilung

Das Angebot mit dem günstigsten Gesamtpreis (Lizenzkosten für beide Standorte) erhält den Zuschlag.

5. Bieterfragen

Auskünfte werden über den Projektraum der Vergabeplattform DTVP www.dtvp.de erteilt. Die Anfragen sollen spätestens 7 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen. Mündliche / telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Bieterfragen für alle Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bietern zur Verfügung gestellt.

6. Nebenangebote

Nebenangebote
☒ sind nicht zugelassen

7. Lose

Die Leistung ist in Lose aufgeteilt (siehe Leistungsbeschreibung):
☐ Ja
☒ Nein

8. Form der Angebote

Die elektronische Angebotsabgabe erfolgt über die Vergabeplattform DTVP (https://www.dtvp.de/). Der Bieter hat zu diesem Zweck eine kostenlose Registrierung durchzuführen. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich.

9. Urheberrecht des Auftraggebers an den Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder anderweitige Verwendung ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Auftraggebers nicht gestattet und wird geahndet.

10. Verschwiegenheit

Mit dem Abrufen der Vergabeunterlagen verpflichtet sich der Bieter, mit den vom Auftraggeber übermittelten Daten vertraulich umzugehen und diese nicht ohne ausdrückliches Einverständnis des Auftraggebers an Dritte zu übermitteln. Außerdem verpflichtet er sich, über sämtliche interne Verhältnisse und Informationen des Auftraggebers sowie dessen Mitarbeiter/-innen Stillschweigen zu bewahren.

11. Auszug aus dem Wettbewerbsregister

Der Auftraggeber wird für den Bieter, dessen Angebot den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister einholen.

.

12. Sonstiges

Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen sowie sämtliche Vergabeunterlagen.